



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 09011

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 11/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

13.01.2010

Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im November 2009

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zugrunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Das Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

Zeichenerklärung:

–	=	nichts vorhanden
0	=	Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
.	=	unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-28 66, Fax (0711) 641-13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2010. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2009 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Insgesamt (einschl. Camping)

2009

Januar	842,7	– 6,6	136,7	– 10,8	2 307,2	– 4,4	321,4	– 10,8	2,7
Februar	930,6	– 9,0	177,0	– 6,8	2 457,9	– 7,1	423,0	– 3,3	2,6
März	1 119,9	+ 0,3	183,4	– 9,3	2 803,7	– 5,3	420,3	– 5,3	2,5
April	1 278,0	– 4,3	256,4	– 3,7	3 366,9	+ 1,9	546,7	– 7,7	2,6
Mai	1 552,0	– 3,7	301,2	– 3,0	4 020,0	– 6,4	658,9	– 4,9	2,6
Juni	1 551,8	– 3,1	302,0	– 9,4	4 012,8	– 1,2	664,3	– 10,3	2,6
Juli	1 794,4	– 1,3	450,9	– 2,2	4 803,1	– 4,9	1 054,9	– 6,5	2,7
August	1 676,7	+ 4,3	423,4	+ 4,7	5 092,1	+ 3,9	1 054,7	+ 3,5	3,0
September	1 614,7	– 3,2	322,1	– 2,2	4 281,1	– 2,2	707,5	– 3,9	2,7
Oktober	1 577,8	– 2,2	295,0	+ 0,9	4 047,6	– 2,0	631,2	– 1,9	2,6
November	1 106,5	– 4,7	187,2	– 0,9	2 687,5	– 5,2	410,5	– 3,3	2,4
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

darunter: Hotellerie

2009

Januar	703,4	– 6,6	130,1	– 10,7	1 474,7	– 5,1	287,1	– 11,0	2,1
Februar	780,5	– 8,4	165,9	– 6,8	1 595,6	– 6,5	369,7	– 2,9	2,0
März	943,7	+ 2,0	172,8	– 8,3	1 852,2	– 0,7	375,2	– 4,0	2,0
April	1 015,8	– 7,3	226,7	– 6,2	2 084,8	– 3,9	452,2	– 12,2	2,1
Mai	1 208,6	– 3,5	260,9	– 2,7	2 474,6	– 5,7	533,5	– 4,9	2,0
Juni	1 186,8	– 5,3	254,1	– 10,9	2 405,0	– 5,8	515,8	– 13,5	2,0
Juli	1 334,9	– 1,9	348,8	– 1,0	2 729,9	– 5,3	716,6	– 4,6	2,0
August	1 235,8	+ 2,1	324,3	+ 3,1	2 696,2	+ 0,4	694,1	– 0,1	2,2
September	1 304,7	– 4,6	287,2	– 2,9	2 736,6	– 5,4	590,5	– 5,0	2,1
Oktober	1 275,0	– 3,5	270,0	0,0	2 589,4	– 4,4	540,9	– 3,6	2,0
November	926,2	– 4,9	178,6	– 0,4	1 739,8	– 6,9	373,1	– 2,8	1,9
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im November 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafgelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			November 2009	Januar bis November 2009			November 2009	Januar bis November 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Betriebsarten insgesamt	6 434	326 211	28,0	33,2	4 818	204 350	29,0	35,1
Hotels	1 744	121 680	32,4	38,2	1 744	121 680	32,4	38,2
Hotels garnis	939	32 769	31,5	36,3	939	32 769	31,5	36,3
Gasthöfe	1 700	38 242	17,9	24,9	1 700	38 242	17,9	24,9
Pensionen	435	11 659	23,1	33,2	435	11 659	23,1	33,2
Erholungs- und Ferienheime	319	17 386	21,8	31,5	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 049	5,5	20,2	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	591	13 988	9,1	26,8	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	299	16 897	18,0	28,5	X	X	X	X
Campingplätze	136	38 200	2,7	13,9	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	152	22 945	82,9	81,9	X	X	X	X
Schulungsheime	114	10 396	36,2	35,5	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	6 434	326 211	28,0	33,2	4 818	204 350	29,0	35,1
Mineral- und Moorbäder	616	40 044	38,9	42,9	410	16 736	26,7	34,1
Heilklimatische Kurorte	430	22 634	30,6	38,7	264	11 130	25,2	38,3
Kneippkurorte	191	9 910	36,4	47,3	137	6 117	35,6	47,0
Heilbäder zusammen	1 237	72 588	36,1	42,2	811	33 983	27,8	37,9
Luftkurorte	854	41 463	15,9	26,7	530	16 816	18,8	30,3
Erholungsorte	1 178	49 727	20,6	31,0	796	27 529	19,8	35,5
Sonstige Gemeinden	3 165	162 433	29,7	31,7	2 681	126 022	32,6	34,9
Reisegebiete insgesamt	6 434	326 211	28,0	33,2	4 818	204 350	29,0	35,1
Nördlicher Schwarzwald	876	46 635	28,3	31,5	659	29 125	32,0	34,7
Mittlerer Schwarzwald	783	38 394	22,5	32,3	539	20 907	21,2	34,5
Südlicher Schwarzwald	1 345	65 094	23,9	34,0	931	34 275	26,2	38,1
Schwarzwald zusammen	3 004	150 123	24,9	32,8	2 129	84 307	27,0	36,1
Nördliches Baden-Württemberg	1 089	58 356	29,1	30,9	874	38 586	29,4	32,2
Region Stuttgart	825	48 692	34,4	33,3	714	41 435	35,5	34,1
Schwäbische Alb	723	31 724	26,8	29,3	536	19 041	30,1	32,4
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	312	15 576	40,8	42,1	220	6 973	25,4	32,9
Bodensee	418	18 341	23,6	39,3	295	12 408	21,0	45,7
Hegau	63	3 399	25,3	32,1	50	1 600	19,4	27,0
Bodensee-Oberschwaben zusammen	793	37 316	31,1	39,8	565	20 981	22,4	40,4

3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im November 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 106,5	– 4,7	187,2	– 0,9	2 687,5	– 5,2	410,5	– 3,3
Hotels	640,2	– 5,8	136,4	– 0,6	1 158,0	– 6,6	275,6	– 2,0
Hotels garnis	155,7	– 0,6	25,7	+ 1,0	306,6	– 6,0	59,8	– 1,6
Gasthöfe	97,1	– 6,2	11,0	– 3,9	196,8	– 10,5	25,2	– 10,8
Pensionen	33,1	– 2,9	5,5	+ 4,3	78,5	– 6,6	12,4	– 8,4
Erholungs- und Ferienheime	46,3	– 5,3	0,9	– 31,2	111,4	– 8,5	4,7	– 22,3
Ferienzentren	0,5	+ 1,9	0,1	+ 94,1	3,4	+ 7,6	0,6	+ 7,1
Ferienhäuser, -wohnungen	7,8	+ 1,4	0,9	+ 6,5	37,6	– 1,6	5,4	– 2,2
Jugendherbergen und Hütten	44,3	– 0,9	3,1	– 5,5	90,2	+ 3,9	7,2	+ 0,1
Campingplätze	6,8	– 15,9	1,5	– 23,8	29,9	– 1,9	4,8	+ 2,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	26,7	– 3,3	0,8	+ 14,7	562,6	– 3,2	7,9	– 4,9
Schulungsheime	47,9	– 3,7	1,3	– 10,4	112,7	+ 8,4	6,9	– 19,0
Gemeindegruppen insgesamt	1 106,5	– 4,7	187,2	– 0,9	2 687,5	– 5,2	410,5	– 3,3
Mineral- und Moorbäder	89,4	– 7,0	13,7	– 8,5	461,3	– 5,6	33,9	– 10,5
Heilklimatische Kurorte	42,0	– 2,9	8,9	– 4,7	192,9	+ 1,3	24,7	– 1,3
Kneippkurorte	31,2	– 1,1	4,9	+ 2,8	102,7	– 4,6	13,8	– 0,2
Heilbäder zusammen	162,6	– 4,8	27,5	– 5,4	756,9	– 3,8	72,3	– 5,6
Luftkurorte	61,6	– 5,0	7,2	– 1,0	190,0	– 4,6	20,4	+ 7,9
Erholungsorte	114,4	– 6,7	11,7	– 2,3	297,2	– 4,3	24,7	– 0,2
Sonstige Gemeinden	767,8	– 4,3	140,8	+ 0,1	1 443,5	– 6,2	293,1	– 3,7
Reisegebiete insgesamt	1 106,5	– 4,7	187,2	– 0,9	2 687,5	– 5,2	410,5	– 3,3
Nördlicher Schwarzwald	161,7	– 4,0	22,5	– 1,2	387,0	– 4,4	53,2	+ 0,3
Mittlerer Schwarzwald	83,6	– 7,6	13,5	– 6,6	251,9	– 5,8	29,6	– 4,0
Südlicher Schwarzwald	152,1	– 1,5	32,6	– 0,2	444,2	– 2,7	77,4	+ 5,7
Schwarzwald zusammen	397,4	– 3,9	68,6	– 1,9	1 083,2	– 4,0	160,2	+ 2,0
Nördliches Baden-Württemberg	216,7	– 5,4	37,9	– 1,0	507,4	– 4,3	77,4	– 1,6
Region Stuttgart	272,1	– 8,4	53,8	+ 0,9	502,1	– 12,5	111,4	– 8,4
Schwäbische Alb	122,6	– 1,2	15,1	– 6,5	254,0	– 3,4	31,9	– 12,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	42,8	– 4,4	3,4	+ 3,9	189,7	– 0,2	10,1	+ 3,0
Bodensee	47,8	+ 1,7	7,2	+ 2,5	125,6	– 1,1	17,6	– 7,8
Hegau	7,1	+ 34,3	1,1	+ 15,6	25,6	+ 13,9	2,0	– 0,1
Bodensee-Oberschwaben zusammen	97,7	+ 0,7	11,7	+ 4,0	340,9	+ 0,4	29,7	– 3,9

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im November 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	926,2	- 4,9	178,6	- 0,4	1 739,8	- 6,9	373,1	- 2,8
Hotels	640,2	- 5,8	136,4	- 0,6	1 158,0	- 6,6	275,6	- 2,0
Hotels garnis	155,7	- 0,6	25,7	+ 1,0	306,6	- 6,0	59,8	- 1,6
Gasthöfe	97,1	- 6,2	11,0	- 3,9	196,8	- 10,5	25,2	- 10,8
Pensionen	33,1	- 2,9	5,5	+ 4,3	78,5	- 6,6	12,4	- 8,4
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	926,2	- 4,9	178,6	- 0,4	1 739,8	- 6,9	373,1	- 2,8
Mineral- und Moorbäder	60,2	- 8,7	12,2	- 6,8	130,6	- 9,8	27,1	- 8,8
Heilklimatische Kurorte	32,0	- 4,6	8,5	- 4,5	77,2	- 1,6	21,3	+ 0,9
Kneippkurorte	26,3	+ 0,9	4,6	+ 4,8	60,4	- 0,3	11,7	+ 5,8
Heilbäder zusammen	118,4	- 5,6	25,2	- 4,1	268,1	- 5,5	60,1	- 2,9
Luftkurorte	38,1	- 5,2	6,4	+ 1,7	87,5	- 6,4	16,0	+ 8,5
Erholungsorte	83,8	- 7,0	11,1	- 1,8	156,0	- 6,7	21,4	- 2,5
Sonstige Gemeinden	685,8	- 4,5	135,9	+ 0,3	1 228,2	- 7,3	275,6	- 3,4
Reisegebiete insgesamt	926,2	- 4,9	178,6	- 0,4	1 739,8	- 6,9	373,1	- 2,8
Nördlicher Schwarzwald	132,0	- 3,8	21,6	+ 0,7	269,7	- 2,5	49,7	+ 3,1
Mittlerer Schwarzwald	67,2	- 8,0	12,3	- 7,2	126,4	- 9,8	25,4	- 4,7
Südlicher Schwarzwald	123,0	- 0,8	30,3	+ 1,5	254,1	+ 0,1	66,1	+ 7,1
Schwarzwald zusammen	322,2	- 3,6	64,2	- 0,5	650,2	- 3,0	141,3	+ 3,4
Nördliches Baden-Württemberg	188,9	- 5,5	37,2	- 0,3	340,0	- 8,4	72,7	- 2,4
Region Stuttgart	244,3	- 9,0	51,8	- 0,1	441,3	- 13,5	107,2	- 9,3
Schwäbische Alb	94,6	- 2,0	14,8	- 4,8	171,3	- 5,7	30,9	- 9,9
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	29,2	- 2,9	2,9	- 0,1	52,8	- 4,2	6,5	+ 6,7
Bodensee	40,9	+ 2,2	6,7	+ 4,6	75,0	+ 1,7	12,8	+ 1,3
Hegau	6,1	+ 36,7	1,0	+ 17,2	9,2	+ 21,8	1,7	+ 7,8
Bodensee-Oberschwaben zusammen	76,2	+ 2,2	10,6	+ 4,3	137,0	+ 0,5	21,0	+ 3,4

4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis November 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	15 045,2	– 2,7	3 035,2	– 3,1	39 879,9	– 2,7	6 893,3	– 4,5
Hotels	7 916,0	– 4,3	1 912,4	– 4,0	15 598,2	– 4,3	3 896,9	– 5,6
Hotels garnis	1 940,8	– 2,2	370,0	– 4,2	4 100,7	– 5,4	808,8	– 7,1
Gasthöfe	1 529,4	– 3,3	231,0	– 1,5	3 260,0	– 5,1	494,6	– 4,9
Pensionen	529,2	+ 0,1	106,0	– 1,2	1 419,8	– 1,5	248,2	– 4,3
Erholungs- und Ferienheime	579,1	– 2,6	17,6	– 4,3	1 887,4	– 3,1	84,3	– 2,4
Ferienzentren	17,8	+ 1,9	5,3	– 0,8	137,5	– 10,7	47,7	– 11,3
Ferienhäuser, -wohnungen	226,9	+ 5,0	29,6	– 2,4	1 340,1	+ 1,3	183,2	– 5,1
Jugendherbergen und Hütten	672,6	+ 0,5	69,9	– 2,5	1 600,5	+ 1,5	159,3	+ 0,4
Campingplätze	875,1	+ 8,5	267,3	+ 2,7	3 116,3	+ 8,1	758,1	+ 2,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	313,6	– 4,2	10,4	+ 10,4	6 260,9	– 3,6	99,4	+ 4,5
Schulungsheime	444,6	– 3,5	15,9	– 3,1	1 158,4	+ 6,9	112,8	– 0,4
Gemeindegruppen insgesamt	15 045,2	– 2,7	3 035,2	– 3,1	39 879,9	– 2,7	6 893,3	– 4,5
Mineral- und Moorbäder	1 152,5	– 3,4	216,8	– 4,0	5 868,9	– 3,9	574,8	– 5,5
Heilklimatische Kurorte	732,9	0,0	178,5	– 0,3	3 274,9	– 0,1	577,9	+ 2,2
Kneippkurorte	481,8	+ 3,6	73,9	+ 3,0	1 752,4	+ 1,1	222,7	+ 3,7
Heilbäder zusammen	2 367,3	– 1,0	469,2	– 1,6	10 896,2	– 2,0	1 375,4	– 0,9
Luftkurorte	1 078,4	+ 0,6	177,0	+ 3,0	3 927,0	– 1,4	643,7	– 0,3
Erholungsorte	2 388,8	+ 0,9	463,8	+ 4,6	6 614,7	+ 1,6	913,8	+ 1,5
Sonstige Gemeinden	9 210,7	– 4,3	1 925,2	– 5,6	18 442,0	– 4,8	3 960,5	– 7,5
Reisegebiete insgesamt	15 045,2	– 2,7	3 035,2	– 3,1	39 879,9	– 2,7	6 893,3	– 4,5
Nördlicher Schwarzwald	1 917,8	– 2,3	354,1	– 1,2	5 139,8	– 2,9	849,3	– 1,1
Mittlerer Schwarzwald	1 630,2	+ 1,1	454,6	+ 6,6	4 565,5	– 1,0	932,3	+ 1,4
Südlicher Schwarzwald	2 538,0	+ 1,3	628,0	– 0,7	8 121,7	– 0,3	1 665,8	+ 0,1
Schwarzwald zusammen	6 086,0	0,0	1 436,6	+ 1,4	17 826,9	– 1,3	3 447,5	+ 0,1
Nördliches Baden-Württemberg	2 733,2	– 5,4	554,6	– 10,1	6 522,3	– 3,3	1 076,6	– 11,0
Region Stuttgart	2 805,7	– 8,3	565,5	– 5,6	5 452,0	– 11,1	1 243,0	– 10,7
Schwäbische Alb	1 475,8	– 3,0	217,2	– 9,1	3 277,8	– 4,3	445,9	– 12,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	597,1	– 0,9	61,0	+ 2,1	2 478,0	– 0,2	154,9	+ 7,2
Bodensee	1 242,6	+ 3,1	181,0	+ 0,6	3 952,6	+ 4,4	475,2	+ 1,8
Hegau	104,8	+ 7,2	19,2	– 0,9	370,2	+ 6,5	50,4	– 8,1
Bodensee-Oberschwaben zusammen	1 944,4	+ 2,1	261,2	+ 0,8	6 800,8	+ 2,8	680,4	+ 2,1

Noch: 4. **Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis November 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	11 915,5	- 3,6	2 619,4	- 3,7	24 378,8	- 4,5	5 448,5	- 5,7
Hotels	7 916,0	- 4,3	1 912,4	- 4,0	15 598,2	- 4,3	3 896,9	- 5,6
Hotels garnis	1 940,8	- 2,2	370,0	- 4,2	4 100,7	- 5,4	808,8	- 7,1
Gasthöfe	1 529,4	- 3,3	231,0	- 1,5	3 260,0	- 5,1	494,6	- 4,9
Pensionen	529,2	+ 0,1	106,0	- 1,2	1 419,8	- 1,5	248,2	- 4,3
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	11 915,5	- 3,6	2 619,4	- 3,7	24 378,8	- 4,5	5 448,5	- 5,7
Mineral- und Moorbäder	788,5	- 3,7	181,3	- 3,6	1 941,5	- 3,6	422,6	- 3,5
Heilklimatische Kurorte	518,6	- 0,3	147,3	- 1,2	1 525,2	+ 0,9	427,4	+ 0,4
Kneippkurorte	376,9	+ 3,4	62,4	+ 3,8	1 036,3	+ 2,6	167,7	+ 5,6
Heilbäder zusammen	1 684,1	- 1,1	391,1	- 1,6	4 503,0	- 0,7	1 017,7	- 0,5
Luftkurorte	653,0	- 0,1	127,9	+ 3,9	1 796,6	- 1,1	367,8	+ 1,4
Erholungsorte	1 673,7	+ 0,6	370,0	+ 4,3	3 525,4	+ 1,2	662,4	+ 1,7
Sonstige Gemeinden	7 904,7	- 5,3	1 730,5	- 6,2	14 553,8	- 7,2	3 400,7	- 9,1
Reisegebiete insgesamt	11 915,5	- 3,6	2 619,4	- 3,7	24 378,8	- 4,5	5 448,5	- 5,7
Nördlicher Schwarzwald	1 533,0	- 2,8	312,2	- 1,3	3 474,9	- 2,1	708,8	+ 0,4
Mittlerer Schwarzwald	1 284,0	+ 1,0	388,9	+ 6,4	2 535,3	- 0,8	723,9	+ 2,6
Südlicher Schwarzwald	1 912,4	+ 1,0	503,9	- 1,1	4 527,6	+ 1,1	1 154,1	- 1,3
Schwarzwald zusammen	4 729,4	- 0,2	1 205,0	+ 1,2	10 537,8	- 0,5	2 586,8	+ 0,2
Nördliches Baden-Württemberg	2 259,7	- 6,6	491,9	- 10,8	4 142,2	- 7,6	904,8	- 12,7
Region Stuttgart	2 495,1	- 8,8	533,6	- 6,2	4 693,4	- 12,3	1 166,0	- 11,2
Schwäbische Alb	1 082,3	- 4,5	186,0	- 9,7	1 988,6	- 6,4	370,9	- 13,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	384,9	- 3,3	48,4	- 0,2	752,0	- 3,4	96,6	+ 3,2
Bodensee	877,7	+ 1,8	137,9	- 0,4	2 122,6	+ 3,0	294,1	- 0,9
Hegau	86,5	+ 14,6	16,8	+ 11,2	142,2	+ 9,5	29,4	- 3,5
Bodensee-Oberschwaben zusammen	1 349,1	+ 1,0	203,0	+ 0,5	3 016,8	+ 1,6	420,0	- 0,2

5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			November 2009	Januar bis November 2009			November 2009	Januar bis November 2009
			%				%	
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	165	17 048	43,1	40,7	146	15 069	44,6	41,3
Landkreise								
Böblingen	123	6 953	31,1	31,6	111	6 334	32,2	32,4
Esslingen	161	8 686	31,1	29,0	143	7 587	30,6	28,9
Göppingen	99	4 127	29,4	28,9	77	2 601	27,6	27,4
Ludwigsburg	148	6 153	31,3	31,3	136	5 679	31,5	31,2
Rems-Murr-Kreis	129	5 725	24,4	25,9	101	4 165	27,0	27,5
Region Stuttgart	825	48 692	34,4	33,3	714	41 435	35,5	34,1
Stadtkreis								
Heilbronn	24	1 648	37,6	38,8	21	1 484	39,6	42,1
Landkreise								
Heilbronn	142	7 730	32,7	36,1	111	3 948	27,4	32,3
Hohenlohekreis	77	3 182	27,1	25,8	57	1 940	26,1	26,5
Schwäbisch Hall	117	4 547	24,0	25,3	92	3 216	27,1	28,6
Main-Tauber-Kreis	137	7 529	25,6	30,4	91	3 273	19,6	26,8
Region Heilbronn-Franken	497	24 636	28,5	31,1	372	13 861	26,6	30,4
Landkreise								
Heidenheim	49	1 762	26,5	28,5	40	1 418	27,6	30,8
Ostalbkreis	146	5 635	25,3	24,9	110	3 695	27,2	30,6
Region Ostwürttemberg	195	7 397	25,6	25,6	150	5 113	27,3	30,6
Regierungsbezirk Stuttgart	1 517	80 725	31,8	31,8	1 236	60 409	32,8	32,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	89	4 882	40,8	43,7	72	3 888	35,3	38,7
Karlsruhe	65	5 745	43,5	39,4	62	5 370	42,7	39,6
Landkreise								
Karlsruhe	134	6 520	29,5	32,0	113	4 546	27,4	29,9
Rastatt	152	7 111	16,0	20,1	107	3 359	23,9	27,1
Region Mittlerer Oberrhein	440	24 258	31,2	32,5	354	17 163	33,3	34,3
Stadtkreise								
Heidelberg	80	5 687	38,4	42,8	74	4 911	36,7	42,4
Mannheim	56	6 436	43,6	38,4	52	5 317	43,5	38,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	110	4 792	19,8	23,4	77	2 107	16,2	19,5
Rhein-Neckar-Kreis	212	11 418	21,5	24,5	189	8 699	26,0	29,9
Region Rhein-Neckar ¹⁾	458	28 333	29,6	30,6	392	21 034	32,0	34,0
Stadtkreis								
Pforzheim	23	1 609	35,8	34,3	20	1 345	35,8	34,3
Landkreise								
Calw	233	11 836	22,8	26,0	157	5 499	22,8	26,9
Enzkreis	72	2 408	19,2	24,2	59	1 504	24,2	27,7
Freudenstadt	242	11 911	28,7	36,2	179	7 305	32,9	40,4
Region Nordschwarzwald	570	27 764	25,7	30,7	415	15 653	28,7	33,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 468	80 355	28,8	31,2	1 161	53 850	31,5	34,1

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			November 2009	Januar bis November 2009			November 2009	Januar bis November 2009
			%				%	
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	83	7 526	38,2	42,1	65	4 911	47,0	50,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	596	32 463	22,8	35,1	388	14 590	24,4	40,3
Emmendingen	134	4 517	18,0	30,6	111	3 901	18,7	32,1
Ortenaukreis	473	21 576	22,0	34,5	340	14 410	21,1	36,8
Region Südlicher Oberrhein	1 286	66 082	24,1	35,4	904	37 812	25,6	39,4
Landkreise								
Rottweil	85	3 299	16,3	23,5	67	1 658	23,7	29,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	225	13 519	24,8	30,6	132	4 839	20,6	29,5
Tuttlingen	68	2 127	19,9	24,8	54	1 473	23,0	26,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	378	18 945	22,8	28,8	253	7 970	21,7	28,8
Landkreise								
Konstanz	187	9 358	29,4	40,9	140	5 664	21,9	39,9
Lörrach	250	9 605	19,0	29,6	181	5 582	23,5	33,5
Waldshut	282	10 983	23,4	30,1	186	5 291	19,0	30,5
Region Hochrhein-Bodensee	719	29 946	23,9	33,9	507	16 537	21,5	34,7
Regierungsbezirk Freiburg	2 383	114 973	23,8	34,0	1 664	62 319	24,0	36,8
Landkreise								
Reutlingen	139	7 883	28,5	34,3	88	3 546	28,7	32,5
Tübingen	63	2 457	35,0	34,1	53	1 926	34,9	35,5
Zollernalbkreis	81	3 099	23,9	26,8	53	1 470	24,2	25,4
Region Neckar-Alb	283	13 439	28,6	32,5	194	6 942	29,4	31,8
Stadtkreis								
Ulm	40	2 672	41,4	40,5	39	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	101	4 437	22,0	25,9	76	2 296	29,9	33,2
Biberach	97	4 310	35,4	36,4	69	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	238	11 419	31,6	33,4	184	6 736	34,7	35,9
Landkreise								
Bodenseekreis	294	12 382	19,7	37,2	205	8 344	20,1	46,1
Ravensburg	164	8 777	44,7	47,3	114	3 798	26,0	34,4
Sigmaringen	87	4 141	28,4	29,7	60	1 952	20,4	29,3
Region Bodensee-Oberschwaben	545	25 300	29,9	38,8	379	14 094	21,7	41,2
Regierungsbezirk Tübingen	1 066	50 158	29,9	36,4	757	27 772	26,9	37,7
Baden-Württemberg	6 434	326 211	28,0	33,2	4 818	204 350	29,0	35,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	127,1	- 6,1	28,9	- 2,0	220,4	- 8,7	60,5	- 3,0
Landkreise								
Böblingen	33,1	- 3,4	8,7	+ 49,8	64,8	- 18,7	18,0	- 6,4
Esslingen	46,4	- 11,9	9,0	- 3,4	81,1	- 14,7	16,0	- 10,4
Göppingen	14,3	- 9,6	1,0	- 10,3	36,3	- 8,3	2,0	- 26,6
Ludwigsburg	28,6	- 14,2	4,0	- 20,6	57,8	- 17,7	9,8	- 27,0
Rems-Murr-Kreis	22,7	- 11,6	2,1	- 14,7	41,7	- 13,0	5,0	- 15,0
Region Stuttgart	272,1	- 8,4	53,8	+ 0,9	502,1	- 12,5	111,4	- 8,4
Stadtkreis								
Heilbronn	9,7	- 8,7	1,2	+ 2,2	18,2	- 9,2	2,8	+ 10,7
Landkreise								
Heilbronn	21,6	- 10,1	1,8	- 11,7	75,9	- 6,4	4,1	- 12,1
Hohenlohekreis	12,3	+ 1,7	0,8	- 4,6	25,8	- 3,0	1,5	- 25,2
Schwäbisch Hall	16,1	+ 2,5	1,5	+ 17,7	32,8	- 0,6	4,5	- 2,2
Main-Tauber-Kreis	15,0	- 13,6	1,0	- 11,5	57,3	- 12,5	2,5	- 1,6
Region Heilbronn-Franken	74,8	- 6,4	6,3	- 2,5	210,0	- 7,2	15,4	- 5,7
Landkreise								
Heidenheim	7,8	- 3,4	1,2	- 13,2	14,0	- 6,6	2,5	- 16,8
Ostalbkreis	21,9	- 1,1	1,9	- 13,3	42,8	- 3,3	4,0	- 20,1
Region Ostwürttemberg	29,7	- 1,7	3,0	- 13,3	56,8	- 4,1	6,4	- 18,9
Regierungsbezirk Stuttgart	376,6	- 7,5	63,1	- 0,2	768,9	- 10,5	133,2	- 8,7
Stadtkreise								
Baden-Baden	22,4	- 2,4	6,5	+ 6,4	59,2	- 0,5	14,7	+ 0,7
Karlsruhe	42,6	+ 0,5	6,4	+ 0,3	75,0	+ 3,4	13,8	+ 10,7
Landkreise								
Karlsruhe	23,4	- 10,3	3,1	- 9,1	57,8	- 13,1	6,1	- 19,0
Rastatt	17,1	+ 2,1	1,7	+ 12,6	33,9	- 2,7	4,0	+ 6,4
Region Mittlerer Oberrhein	105,6	- 2,5	17,6	+ 1,7	225,9	- 3,2	38,5	+ 0,6
Stadtkreise								
Heidelberg	36,6	- 3,4	12,9	- 5,7	65,5	- 3,9	22,2	- 5,6
Mannheim	37,6	- 4,4	8,0	- 5,4	84,2	+ 12,4	19,3	- 1,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	9,0	- 11,7	0,4	- 35,3	28,3	- 8,9	1,2	- 18,6
Rhein-Neckar-Kreis	41,4	- 2,4	8,2	+ 21,5	73,6	- 2,2	15,4	+ 27,5
Region Rhein-Neckar ¹⁾	124,6	- 4,0	29,5	0,0	251,7	+ 0,9	58,1	+ 2,5
Stadtkreis								
Pforzheim	9,0	- 12,6	1,3	- 27,9	17,3	- 3,6	2,8	- 10,5
Landkreise								
Calw	26,5	- 12,3	1,3	- 10,6	78,8	- 12,2	3,9	- 5,1
Enzkreis	7,9	- 10,0	0,7	- 10,0	13,9	- 14,0	1,2	- 19,4
Freudenstadt	30,1	- 1,3	3,7	- 1,2	97,0	- 4,9	10,6	- 8,3
Region Nordschwarzwald	73,5	- 7,8	7,0	- 10,0	206,9	- 8,3	18,5	- 8,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	303,6	- 4,4	54,1	- 0,9	684,5	- 3,4	115,2	- 0,1

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	44,4	+ 5,7	10,7	+ 10,4	86,2	+ 8,5	24,5	+ 22,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	58,3	- 2,5	13,8	- 1,6	209,7	- 1,9	34,2	+ 6,1
Emmendingen	10,9	- 9,0	1,4	- 4,0	22,5	- 11,2	2,6	+ 4,7
Ortenaukreis	54,2	- 8,0	9,4	- 0,5	138,2	- 7,9	19,9	+ 0,3
Region Südlicher Oberrhein	167,6	- 2,8	35,3	+ 2,0	456,6	- 2,6	81,2	+ 8,8
Landkreise								
Rottweil	8,0	+ 2,8	0,9	- 3,9	15,7	- 5,1	2,0	- 16,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	21,5	- 10,0	3,3	- 21,2	98,0	- 2,9	7,7	- 10,3
Tuttlingen	6,2	+ 2,3	0,7	+ 26,1	12,3	- 6,1	1,8	- 6,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	35,7	- 5,4	4,8	- 13,9	126,0	- 3,5	11,5	- 11,0
Landkreise								
Konstanz	25,9	+ 4,2	4,4	+ 10,5	80,7	+ 0,4	8,2	+ 8,4
Lörrach	21,9	- 2,6	3,8	- 7,3	51,7	- 14,9	9,0	- 10,9
Waldshut	16,7	- 8,8	3,0	- 14,4	74,1	- 3,7	7,1	- 15,3
Region Hochrhein-Bodensee	64,5	- 1,8	11,1	- 3,3	206,5	- 5,3	24,3	- 6,7
Regierungsbezirk Freiburg	267,8	- 2,9	51,2	- 0,9	789,1	- 3,4	117,0	+ 3,0
Landkreise								
Reutlingen	23,9	- 8,9	3,0	- 21,0	67,0	- 6,8	6,2	- 25,3
Tübingen	12,4	- 5,7	1,6	- 11,6	25,8	- 4,8	4,5	+ 0,5
Zollernalbkreis	11,3	- 3,5	0,7	+ 1,3	22,1	- 8,1	1,5	- 13,9
Region Neckar-Alb	47,6	- 6,8	5,3	- 15,9	115,0	- 6,6	12,1	- 15,9
Stadtkreis								
Ulm	20,1	+ 3,0	4,7	+ 7,5	33,1	- 1,3	8,2	- 1,4
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	15,3	+ 6,0	1,1	- 9,6	29,1	+ 3,0	2,9	- 18,1
Biberach	12,8	- 12,3	1,3	+ 19,4	45,7	- 3,6	3,1	+ 8,8
Region Donau-Iller ¹⁾	48,2	- 0,7	7,2	+ 6,2	107,9	- 1,2	14,2	- 3,5
Landkreise								
Bodenseekreis	29,0	+ 5,7	4,0	- 2,2	70,5	+ 2,0	11,4	- 15,7
Ravensburg	23,4	- 0,1	1,9	- 4,3	116,5	+ 0,9	6,5	+ 1,3
Sigmaringen	10,3	+ 8,2	0,5	+ 14,1	35,1	+ 6,7	0,9	+ 3,2
Region Bodensee-Oberschwaben	62,7	+ 3,9	6,3	- 1,8	222,1	+ 2,1	18,9	- 9,7
Regierungsbezirk Tübingen	158,4	- 0,9	18,8	- 3,6	445,0	- 1,1	45,2	- 9,7
Baden-Württemberg	1 106,5	- 4,7	187,2	- 0,9	2 687,5	- 5,2	410,5	- 3,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	115,4	– 6,7	27,2	– 3,7	201,8	– 9,0	57,6	– 4,2
Landkreise								
Böblingen	31,2	– 2,1	8,7	+ 49,5	61,2	– 18,4	17,9	– 6,7
Esslingen	41,2	– 13,2	8,9	– 3,6	69,5	– 15,6	15,5	– 9,1
Göppingen	10,9	– 9,7	0,9	– 10,4	21,5	– 11,3	2,0	– 27,2
Ludwigsburg	26,8	– 15,1	3,9	– 21,5	53,6	– 19,1	9,4	– 29,3
Rems-Murr-Kreis	18,8	– 13,6	2,1	– 14,9	33,7	– 16,4	4,9	– 16,8
Region Stuttgart	244,3	– 9,0	51,8	– 0,1	441,3	– 13,5	107,2	– 9,3
Stadtkreis								
Heilbronn	9,5	– 8,1	1,1	+ 3,8	17,6	– 9,8	2,5	+ 2,7
Landkreise								
Heilbronn	16,9	– 11,5	1,8	– 14,3	32,5	– 16,3	3,7	– 19,6
Hohenlohekreis	8,6	+ 1,7	0,8	– 9,5	15,1	– 4,9	1,2	– 39,9
Schwäbisch Hall	13,9	+ 5,1	1,4	+ 21,0	26,1	0,0	3,1	+ 2,2
Main-Tauber-Kreis	10,5	– 14,1	0,9	– 16,9	19,2	– 18,4	2,0	– 11,9
Region Heilbronn-Franken	59,5	– 6,2	6,0	– 4,2	110,6	– 10,8	12,4	– 12,7
Landkreise								
Heidenheim	6,9	– 3,3	1,1	– 13,6	11,7	– 7,1	2,4	– 17,2
Ostalbkreis	16,0	– 7,0	1,8	– 9,7	30,1	– 9,8	3,9	– 18,0
Region Ostwürttemberg	22,9	– 5,9	3,0	– 11,2	41,8	– 9,1	6,2	– 17,7
Regierungsbezirk Stuttgart	326,6	– 8,3	60,8	– 1,1	593,7	– 12,7	125,8	– 10,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	19,9	– 3,0	6,4	+ 10,2	40,7	– 2,0	14,1	+ 4,0
Karlsruhe	39,6	+ 0,1	6,2	0,0	68,8	+ 5,2	13,2	+ 10,0
Landkreise								
Karlsruhe	20,7	– 10,9	3,0	– 8,9	37,4	– 14,5	5,9	– 18,9
Rastatt	11,7	+ 5,1	1,5	+ 17,3	23,6	+ 1,2	3,6	+ 9,3
Region Mittlerer Oberrhein	91,9	– 2,7	17,1	+ 3,2	170,5	– 2,0	36,9	+ 1,9
Stadtkreise								
Heidelberg	33,6	– 3,8	12,7	– 4,8	54,0	– 6,3	21,7	– 4,5
Mannheim	36,8	– 4,8	7,9	– 4,7	69,4	– 5,6	19,0	– 1,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	5,4	– 9,9	0,3	– 23,7	10,1	– 13,2	0,8	– 26,0
Rhein-Neckar-Kreis	38,4	– 3,0	8,1	+ 22,3	67,8	– 3,2	15,1	+ 27,6
Region Rhein-Neckar ¹⁾	114,2	– 4,1	29,1	+ 1,2	201,4	– 5,4	56,6	+ 3,0
Stadtkreis								
Pforzheim	7,2	– 18,5	1,3	– 27,7	14,5	– 5,3	2,7	– 7,8
Landkreise								
Calw	15,6	– 14,6	0,9	– 1,0	36,0	– 14,6	2,4	+ 2,8
Enzkreis	6,7	– 11,0	0,7	– 9,5	10,9	– 16,1	1,2	– 19,0
Freudenstadt	25,9	+ 1,6	3,7	+ 0,1	65,9	– 0,8	10,3	– 4,1
Region Nordschwarzwald	55,3	– 7,8	6,6	– 8,0	127,3	– 7,0	16,6	– 5,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	261,4	– 4,5	52,8	+ 0,6	499,2	– 4,7	110,1	+ 1,3

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im November 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	38,6	+ 9,5	9,9	+ 16,8	69,3	+ 14,7	20,4	+ 32,9
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	43,7	- 3,6	12,9	- 2,4	99,3	- 2,0	29,4	+ 1,5
Emmendingen	10,0	- 10,1	1,4	- 4,8	20,7	- 6,0	2,6	+ 2,2
Ortenaukreis	46,3	- 7,4	8,9	+ 1,5	87,2	- 9,1	18,0	+ 1,6
Region Südlicher Oberrhein	138,7	- 2,2	33,1	+ 3,7	276,5	- 1,2	70,4	+ 9,0
Landkreise								
Rottweil	6,2	+ 5,5	0,8	- 5,3	11,4	- 5,2	1,9	- 18,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	14,7	- 14,4	2,6	- 28,5	27,8	- 13,7	5,5	- 16,8
Tuttlingen	5,3	+ 0,5	0,6	+ 39,1	10,1	- 7,8	1,7	+ 6,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	26,2	- 7,5	4,1	- 18,0	49,4	- 10,7	9,1	- 13,7
Landkreise								
Konstanz	22,0	+ 5,0	4,1	+ 11,0	36,2	+ 1,8	7,2	+ 10,0
Lörrach	18,2	- 3,0	3,2	- 7,3	36,9	- 7,9	7,5	- 10,9
Waldshut	12,4	- 7,4	2,8	- 10,3	27,9	- 6,5	6,2	- 3,1
Region Hochrhein-Bodensee	52,6	- 1,0	10,2	- 1,6	101,1	- 4,2	20,9	- 2,2
Regierungsbezirk Freiburg	217,5	- 2,6	47,4	+ 0,2	426,9	- 3,1	100,4	+ 4,0
Landkreise								
Reutlingen	17,1	- 10,7	3,0	- 16,8	30,2	- 14,4	6,0	- 19,2
Tübingen	9,9	- 9,2	1,5	- 13,6	20,1	- 6,6	4,3	- 1,1
Zollernalbkreis	6,1	- 0,4	0,7	+ 0,1	10,6	- 9,6	1,4	- 14,3
Region Neckar-Alb	33,1	- 8,5	5,1	- 13,9	61,0	- 11,2	11,7	- 12,7
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	10,6	+ 10,1	1,1	- 9,0	20,4	+ 4,9	2,7	- 14,3
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	39,3	+ 3,8	7,0	+ 6,0	70,0	- 0,1	13,7	- 0,2
Landkreise								
Bodenseekreis	25,0	+ 6,3	3,6	+ 1,0	48,0	+ 5,1	7,3	- 4,8
Ravensburg	16,1	- 2,4	1,5	- 8,5	29,2	- 3,1	3,4	+ 1,3
Sigmaringen	7,2	+ 9,7	0,4	+ 7,0	12,0	+ 9,4	0,7	- 9,0
Region Bodensee-Oberschwaben	48,2	+ 3,7	5,5	- 1,4	89,2	+ 2,8	11,4	- 3,3
Regierungsbezirk Tübingen	120,6	+ 0,1	17,7	- 2,8	220,1	- 2,4	36,8	- 5,4
Baden-Württemberg	926,2	- 4,9	178,6	- 0,4	1 739,8	- 6,9	373,1	- 2,8

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 269,6	– 6,7	299,7	– 7,8	2 301,9	– 8,7	666,8	– 6,8
Landkreise								
Böblingen	346,8	– 8,1	91,4	+ 19,6	723,4	– 18,9	210,3	– 12,9
Esslingen	462,0	– 10,3	85,0	– 8,5	850,6	– 12,5	159,5	– 10,8
Göppingen	157,2	– 14,1	20,5	– 19,2	414,0	– 12,2	38,6	– 26,6
Ludwigsburg	314,3	– 8,5	45,2	– 15,0	648,4	– 8,9	111,0	– 19,7
Rems-Murr-Kreis	255,9	– 8,2	23,7	– 9,0	513,7	– 8,5	56,8	– 12,6
Region Stuttgart	2 805,7	– 8,3	565,5	– 5,6	5 452,0	– 11,1	1 243,0	– 10,7
Stadtkreis								
Heilbronn	115,7	– 6,2	14,7	– 5,3	219,9	– 4,7	29,3	– 5,4
Landkreise								
Heilbronn	285,6	– 3,7	30,1	– 5,6	974,0	+ 0,7	59,2	– 10,1
Hohenlohekreis	133,2	0,0	8,5	– 16,1	297,6	– 1,5	16,9	– 20,2
Schwäbisch Hall	193,0	– 4,3	18,7	– 1,9	431,1	– 1,2	63,1	+ 3,1
Main-Tauber-Kreis	250,9	– 0,2	36,1	+ 1,8	853,3	– 1,5	74,1	+ 0,5
Region Heilbronn-Franken	978,6	– 2,8	108,2	– 3,5	2 775,8	– 0,9	242,5	– 4,1
Landkreise								
Heidenheim	85,7	– 3,2	14,3	– 7,7	160,5	– 3,4	28,6	– 8,5
Ostalbkreis	262,6	– 4,4	28,5	– 15,5	585,7	– 4,2	59,6	– 20,2
Region Ostwürttemberg	348,3	– 4,1	42,9	– 13,0	746,2	– 4,0	88,1	– 16,7
Regierungsbezirk Stuttgart	4 132,6	– 6,7	716,5	– 5,8	8 974,0	– 7,6	1 573,6	– 10,1
Stadtkreise								
Baden-Baden	269,2	+ 0,5	93,7	– 0,1	704,5	– 0,7	212,9	+ 0,1
Karlsruhe	422,1	– 2,4	85,7	– 1,2	759,7	– 3,3	170,8	– 1,0
Landkreise								
Karlsruhe	285,7	– 5,5	52,9	– 9,5	725,3	– 5,3	94,7	– 7,1
Rastatt	225,4	– 0,3	31,4	+ 3,7	494,4	– 5,8	63,3	– 11,3
Region Mittlerer Oberrhein	1 202,4	– 2,1	263,7	– 2,1	2 683,9	– 3,7	541,7	– 3,0
Stadtkreise								
Heidelberg	457,5	– 6,9	181,1	– 13,6	852,8	– 5,0	315,3	– 11,6
Mannheim	374,9	– 5,6	85,5	– 10,0	779,2	+ 0,5	186,7	– 12,8
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	133,8	– 2,7	7,9	+ 0,2	439,8	– 2,1	25,6	– 9,6
Rhein-Neckar-Kreis	563,5	– 9,5	134,1	– 11,3	1 071,3	– 9,8	242,7	– 15,0
Region Rhein-Neckar ¹⁾	1 529,7	– 7,2	408,7	– 11,9	3 143,1	– 5,0	770,2	– 12,9
Stadtkreis								
Pforzheim	100,6	– 10,5	21,2	– 1,4	189,7	– 6,5	39,5	+ 6,6
Landkreise								
Calw	328,8	– 6,8	27,6	– 13,5	1 142,4	– 4,1	94,3	– 9,1
Enzkreis	100,2	– 2,4	14,0	– 15,3	192,3	– 4,4	23,8	– 15,4
Freudenstadt	410,8	+ 2,5	65,4	+ 8,2	1 534,8	– 1,0	213,9	+ 5,0
Region Nordschwarzwald	940,4	– 2,9	128,2	– 1,6	3 059,3	– 2,7	371,5	– 0,3
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 672,5	– 4,5	800,6	– 7,3	8 886,3	– 3,8	1 683,4	– 7,3

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	585,2	+ 1,8	163,9	- 4,0	1 170,8	+ 3,2	353,3	- 1,6
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 101,0	+ 1,7	284,3	+ 0,2	4 178,4	+ 0,6	829,1	+ 0,9
Emmendingen	209,8	+ 2,7	44,9	+ 2,4	514,8	+ 2,5	92,5	+ 0,2
Ortenaukreis	1 183,7	+ 2,8	368,2	+ 9,1	2 820,1	+ 0,9	679,7	+ 5,0
Region Südlicher Oberrhein	3 079,7	+ 2,2	861,2	+ 3,0	8 684,0	+ 1,1	1 954,5	+ 1,8
Landkreise								
Rottweil	104,1	- 5,7	16,6	- 6,3	265,0	- 5,1	57,2	- 5,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	342,5	- 2,3	69,8	- 1,9	1 480,4	- 3,9	195,4	- 7,5
Tuttlingen	80,7	+ 0,3	9,0	- 4,2	172,9	- 6,2	24,9	- 16,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	527,2	- 2,6	95,4	- 2,9	1 918,3	- 4,3	277,6	- 8,0
Landkreise								
Konstanz	560,3	+ 4,3	87,4	+ 0,3	1 761,5	+ 3,8	197,6	- 2,2
Lörrach	355,8	- 0,2	75,6	+ 1,5	1 027,2	- 6,4	209,6	+ 0,9
Waldshut	286,2	- 0,8	59,3	- 0,4	1 230,6	- 2,4	181,3	- 1,3
Region Hochrhein-Bodensee	1 202,3	+ 1,7	222,3	+ 0,5	4 019,3	- 0,9	588,6	- 0,8
Regierungsbezirk Freiburg	4 809,2	+ 1,5	1 178,9	+ 2,0	14 621,6	- 0,2	2 820,7	+ 0,2
Landkreise								
Reutlingen	289,8	- 6,3	36,0	- 17,3	889,8	- 4,7	86,8	- 16,4
Tübingen	150,0	- 3,9	25,1	- 6,0	299,8	- 5,3	57,4	- 6,5
Zollernalbkreis	126,2	- 5,6	9,4	- 9,5	286,5	- 7,7	22,1	- 10,1
Region Neckar-Alb	566,1	- 5,5	70,5	- 12,6	1 476,1	- 5,4	166,3	- 12,4
Stadtkreis								
Ulm	215,5	- 2,6	55,7	- 3,2	359,3	- 5,1	97,2	- 7,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	192,9	- 3,4	31,4	- 12,0	377,5	- 4,7	56,8	- 11,7
Biberach	168,8	- 5,3	15,9	- 3,7	565,1	- 6,3	34,8	- 2,4
Region Donau-Iller ¹⁾	577,2	- 3,7	103,0	- 6,1	1 302,0	- 5,5	188,8	- 8,1
Landkreise								
Bodenseekreis	787,1	+ 2,8	112,9	+ 0,6	2 561,3	+ 5,1	327,9	+ 2,6
Ravensburg	335,5	+ 1,2	40,1	+ 5,4	1 527,9	+ 0,1	108,2	+ 10,4
Sigmaringen	165,1	+ 9,6	12,7	+ 10,2	530,7	+ 9,7	24,4	+ 3,3
Region Bodensee-Oberschwaben	1 287,7	+ 3,2	165,7	+ 2,4	4 619,8	+ 3,9	460,5	+ 4,3
Regierungsbezirk Tübingen	2 431,0	- 0,6	339,2	- 3,7	7 397,9	+ 0,2	815,6	- 2,5
Baden-Württemberg	15 045,2	- 2,7	3 035,2	- 3,1	39 879,9	- 2,7	6 893,3	- 4,5

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 146,1	– 7,4	276,2	– 9,4	2 082,0	– 9,7	623,1	– 7,9
Landkreise								
Böblingen	326,7	– 8,5	90,6	+ 20,1	675,1	– 19,8	201,6	– 13,4
Esslingen	407,2	– 11,0	84,4	– 8,5	718,5	– 14,3	154,6	– 9,8
Göppingen	116,3	– 12,2	16,2	– 16,7	234,9	– 12,3	31,0	– 22,4
Ludwigsburg	294,3	– 8,7	43,5	– 16,1	599,3	– 9,4	103,8	– 20,9
Rems-Murr-Kreis	204,5	– 10,5	22,7	– 10,2	383,6	– 12,0	52,0	– 15,6
Region Stuttgart	2 495,1	– 8,8	533,6	– 6,2	4 693,4	– 12,3	1 166,0	– 11,2
Stadtkreis								
Heilbronn	111,1	– 6,1	14,0	– 5,2	208,5	– 4,8	26,7	– 8,6
Landkreise								
Heilbronn	213,2	– 5,7	24,9	– 5,3	419,7	– 4,3	48,5	– 13,2
Hohenlohekreis	91,9	– 4,2	8,0	– 16,8	166,3	– 8,0	15,5	– 20,0
Schwäbisch Hall	155,9	– 5,9	16,6	– 1,6	302,2	– 4,8	35,8	– 1,9
Main-Tauber-Kreis	160,9	– 0,7	16,1	– 3,1	294,6	– 4,0	30,1	– 8,0
Region Heilbronn-Franken	733,0	– 4,6	79,6	– 5,4	1 391,3	– 4,9	156,7	– 9,9
Landkreise								
Heidenheim	74,4	– 3,2	13,9	– 7,7	130,2	– 3,9	27,5	– 8,0
Ostalbkreis	183,6	– 6,5	24,0	– 16,2	361,6	– 8,1	49,8	– 20,6
Region Ostwürttemberg	258,0	– 5,6	37,9	– 13,3	491,7	– 7,0	77,4	– 16,5
Regierungsbezirk Stuttgart	3 486,1	– 7,7	651,1	– 6,6	6 576,4	– 10,4	1 400,0	– 11,4
Stadtkreise								
Baden-Baden	240,0	– 0,7	89,5	– 0,1	497,8	– 1,5	200,1	+ 1,0
Karlsruhe	382,4	– 2,8	78,5	– 0,7	680,5	– 3,1	158,0	– 0,9
Landkreise								
Karlsruhe	246,3	– 6,5	49,6	– 10,0	449,3	– 6,4	86,0	– 7,2
Rastatt	151,7	+ 0,7	24,9	– 0,4	304,4	+ 0,3	47,8	– 5,9
Region Mittlerer Oberrhein	1 020,4	– 2,7	242,6	– 2,5	1 932,0	– 3,0	492,0	– 1,8
Stadtkreise								
Heidelberg	412,6	– 6,9	172,5	– 12,9	694,4	– 6,3	295,8	– 11,2
Mannheim	365,2	– 5,7	82,9	– 10,2	681,8	– 8,8	179,7	– 13,2
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	70,7	– 5,1	5,2	– 2,6	134,1	– 7,3	11,2	– 5,1
Rhein-Neckar-Kreis	489,1	– 11,0	116,4	– 12,6	884,7	– 12,3	203,8	– 17,2
Region Rhein-Neckar ¹⁾	1 337,5	– 8,0	377,0	– 12,1	2 395,1	– 9,4	690,5	– 13,5
Stadtkreis								
Pforzheim	84,4	– 12,1	20,5	– 3,1	154,7	– 8,9	37,6	+ 3,5
Landkreise								
Calw	199,1	– 8,0	16,0	– 12,8	554,0	– 5,8	42,3	– 13,6
Enzkreis	80,7	– 4,2	12,2	– 17,2	134,2	– 7,0	19,3	– 21,1
Freudenstadt	337,6	+ 2,4	56,3	+ 8,7	1 055,9	+ 2,1	175,3	+ 9,5
Region Nordschwarzwald	701,7	– 3,4	104,9	– 1,0	1 898,8	– 2,0	274,5	+ 1,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 059,6	– 5,3	724,5	– 7,6	6 225,8	– 5,2	1 457,0	– 7,1

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis November 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	470,1	+ 1,7	130,6	- 4,4	823,3	+ 1,3	240,5	- 4,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	769,0	+ 0,6	219,4	- 0,4	2 074,0	+ 1,5	553,5	+ 0,1
Emmendingen	188,6	+ 3,2	40,7	+ 3,4	417,3	+ 4,2	73,1	- 0,3
Ortenaukreis	976,7	+ 2,7	324,1	+ 9,2	1 876,5	+ 1,1	569,2	+ 5,3
Region Südlicher Oberrhein	2 404,5	+ 1,9	714,9	+ 3,1	5 191,2	+ 1,5	1 436,3	+ 1,3
Landkreise								
Rottweil	78,2	- 6,2	13,8	- 4,7	158,5	- 6,1	35,6	- 3,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	229,1	- 3,2	51,1	- 5,9	500,2	- 6,1	119,1	- 7,1
Tuttlingen	67,8	- 0,4	7,8	- 6,6	127,1	- 7,0	20,1	- 17,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	375,0	- 3,3	72,7	- 5,7	785,9	- 6,2	174,8	- 7,7
Landkreise								
Konstanz	399,8	+ 5,6	72,3	+ 3,4	777,2	+ 4,4	136,4	- 1,5
Lörrach	276,4	+ 0,4	61,9	+ 0,9	642,8	- 1,6	148,9	- 1,8
Waldshut	208,3	- 0,2	51,2	- 0,7	570,3	+ 0,4	138,1	- 1,5
Region Hochrhein-Bodensee	884,5	+ 2,5	185,4	+ 1,4	1 990,2	+ 1,3	423,4	- 1,6
Regierungsbezirk Freiburg	3 664,0	+ 1,5	972,9	+ 2,1	7 967,2	+ 0,6	2 034,4	- 0,1
Landkreise								
Reutlingen	194,5	- 8,5	32,1	- 18,0	375,5	- 6,9	65,2	- 19,4
Tübingen	118,3	- 4,5	20,2	- 6,5	225,2	- 6,4	47,2	- 6,7
Zollernalbkreis	66,7	- 5,8	8,0	- 10,9	121,4	- 8,3	17,5	- 14,1
Region Neckar-Alb	379,5	- 6,8	60,3	- 13,5	722,1	- 7,0	129,8	- 14,4
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	129,2	- 4,4	21,3	- 12,0	237,1	- 7,6	42,0	- 11,0
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	440,8	- 4,5	88,6	- 6,0	779,2	- 6,9	163,7	- 8,5
Landkreise								
Bodenseekreis	564,3	+ 0,9	82,3	- 1,5	1 487,7	+ 2,8	187,0	- 0,9
Ravensburg	222,2	- 1,5	31,6	+ 2,8	438,3	- 1,3	62,1	+ 7,2
Sigmaringen	98,9	+ 3,6	8,0	+ 5,2	182,1	+ 0,7	14,5	- 7,0
Region Bodensee-Oberschwaben	885,5	+ 0,6	122,0	0,0	2 108,0	+ 1,7	263,6	+ 0,5
Regierungsbezirk Tübingen	1 705,8	- 2,5	270,9	- 5,3	3 609,4	- 2,1	557,1	- 6,0
Baden-Württemberg	11 915,5	- 3,6	2 619,4	- 3,7	24 378,8	- 4,5	5 448,5	- 5,7

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 106 543	– 4,7	2 687 534	– 5,2
Bundesrepublik Deutschland	919 391	– 5,4	2 277 018	– 5,5
Ausland zusammen	187 152	– 0,9	410 516	– 3,3
Europa zusammen	148 202	– 2,4	305 260	– 4,7
Belgien	6 394	+ 10,8	16 365	+ 29,6
Bulgarien	442	+ 2,6	1 398	+ 10,6
Dänemark	2 069	– 15,3	3 449	– 21,3
Estland	235	+ 65,5	420	+ 34,2
Finnland	1 274	– 13,6	2 661	– 8,6
Frankreich	17 834	– 3,0	32 886	– 6,6
Griechenland	1 392	– 4,3	3 247	– 9,9
Irland, Republik	923	– 5,0	1 996	– 23,7
Island	209	+ 109,0	448	+ 93,1
Italien	12 062	+ 3,1	23 349	+ 4,9
Lettland	154	– 4,3	328	– 24,4
Litauen	247	– 23,8	708	– 20,1
Luxemburg	2 888	+ 2,6	8 641	+ 9,5
Malta	17	– 22,7	42	– 19,2
Niederlande	10 648	+ 1,8	19 938	+ 2,4
Norwegen	1 140	+ 9,3	2 117	+ 4,8
Österreich	11 205	– 5,6	22 968	– 10,9
Polen	3 673	– 3,4	8 951	– 12,2
Portugal	873	+ 11,4	2 127	– 6,1
Rumänien	1 239	– 26,5	4 231	– 18,1
Russland	3 539	– 8,3	11 587	– 14,1
Schweden	2 649	– 17,6	5 045	– 19,6
Schweiz	40 920	+ 0,2	74 976	– 1,5
Slowakische Republik	771	– 16,6	2 291	– 14,6
Slowenien	555	– 22,7	1 598	– 29,0
Spanien	4 610	– 0,3	10 248	+ 2,3
Tschechische Republik	2 872	– 5,0	6 031	– 13,9
Türkei	2 044	+ 17,9	4 677	– 3,7
Ukraine	498	+ 7,3	1 280	– 31,2
Ungarn	1 717	– 9,0	5 084	– 12,2
Vereinigtes Königreich	10 534	– 6,9	20 234	– 9,0
Zypern	63	– 1,6	224	– 20,6
Übrige europäische Länder	2 512	– 23,6	5 715	– 26,1
Afrika zusammen	982	– 13,6	3 741	+ 5,6
Republik Südafrika	289	– 7,4	938	– 13,7
Übrige afrikanische Länder	693	– 15,9	2 803	+ 14,2

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	17 984	+ 11,2	48 895	– 2,0
Kanada	1 426	– 12,3	3 964	– 18,7
Vereinigte Staaten von Amerika	14 592	+ 16,3	38 610	+ 1,0
Mittelamerika und Karibik	322	– 0,6	1 218	+ 42,0
Brasilien	982	– 0,5	2 872	– 19,5
Übrige südamerikanische Länder	662	– 4,5	2 231	– 6,0
Asien zusammen	16 522	+ 3,8	45 359	+ 4,4
Arabische Golfstaaten	1 085	+ 9,9	6 100	+ 80,7
China, Volksrepublik und Hongkong	4 804	+ 25,7	9 981	– 1,4
Indien	991	+ 8,0	6 209	+ 0,5
Israel	769	– 6,6	1 687	– 12,4
Japan	5 344	– 1,2	10 067	– 9,7
Südkorea	622	– 21,2	1 727	– 10,2
Taiwan	561	– 34,1	919	– 45,2
Übrige asiatische Länder	2 346	+ 1,1	8 669	+ 22,1
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 029	– 2,6	2 991	+ 11,1
Australien	850	– 7,8	2 458	+ 6,9
Neuseeland, Ozeanien	179	+ 33,6	533	+ 35,6
Ohne Angabe	2 433	– 15,0	4 270	– 13,2

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	926 181	– 4,9	1 739 836	– 6,9
Bundesrepublik Deutschland	747 578	– 5,9	1 366 757	– 8,0
Ausland zusammen	178 603	– 0,4	373 079	– 2,8
Europa zusammen	141 023	– 1,6	276 003	– 4,3
Belgien	6 058	+ 12,2	14 797	+ 30,0
Bulgarien	421	+ 6,3	1 313	+ 11,0
Dänemark	2 029	– 14,7	3 340	– 20,9
Estland	231	+ 63,8	412	+ 32,5
Finnland	1 238	– 13,9	2 503	– 9,8
Frankreich	16 876	– 3,5	29 232	– 7,6
Griechenland	1 353	– 2,5	3 015	– 7,7
Irland, Republik	909	– 4,2	1 976	– 21,2
Island	207	+ 127,5	420	+ 90,9
Italien	11 740	+ 3,8	21 860	+ 5,6
Lettland	147	– 5,8	312	– 22,8
Litauen	180	– 42,1	487	– 40,7
Luxemburg	2 776	+ 5,7	7 871	+ 12,1
Malta	17	+ 30,8	42	+ 50,0
Niederlande	10 086	+ 3,4	17 955	+ 4,6
Norwegen	1 117	+ 9,9	2 018	+ 6,7
Österreich	10 805	– 3,1	19 821	– 8,8
Polen	3 468	– 4,3	8 007	– 10,5
Portugal	813	+ 6,1	1 957	– 12,4
Rumänien	1 153	– 28,3	3 243	– 28,1
Russland	3 392	– 7,4	10 631	– 15,4
Schweden	2 595	– 16,0	4 889	– 17,7
Schweiz	38 209	+ 1,8	66 794	– 0,1
Slowakische Republik	671	– 23,7	1 609	– 37,3
Slowenien	487	– 25,0	1 283	– 38,9
Spanien	4 418	– 1,2	9 461	– 0,5
Tschechische Republik	2 795	– 4,7	5 786	– 12,3
Türkei	2 011	+ 18,7	4 517	+ 2,5
Ukraine	491	+ 39,9	1 263	+ 15,8
Ungarn	1 612	– 8,5	4 521	– 5,7
Vereinigtes Königreich	10 254	– 6,7	19 210	– 9,4
Zypern	61	+ 5,2	186	+ 0,5
Übrige europäische Länder	2 403	– 25,3	5 272	– 30,0
Afrika zusammen	938	– 15,1	3 260	+ 0,5
Republik Südafrika	282	– 9,0	927	– 11,3
Übrige afrikanische Länder	656	– 17,5	2 333	+ 6,0

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im November 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	17 219	+ 9,5	44 852	– 0,7
Kanada	1 211	– 21,4	2 504	– 27,6
Vereinigte Staaten von Amerika	14 147	+ 15,2	36 520	+ 3,0
Mittelamerika und Karibik	308	– 1,3	1 099	+ 41,8
Brasilien	910	– 1,6	2 702	– 17,8
Übrige südamerikanische Länder	643	– 3,6	2 027	– 6,0
Asien zusammen	16 128	+ 4,0	42 179	+ 5,3
Arabische Golfstaaten	1 037	+ 7,2	5 144	+ 73,7
China, Volksrepublik und Hongkong	4 725	+ 28,0	9 680	+ 9,4
Indien	980	+ 10,0	6 135	+ 1,9
Israel	747	– 2,9	1 553	– 11,4
Japan	5 270	– 1,3	9 594	– 8,9
Südkorea	579	– 21,3	1 606	– 5,0
Taiwan	555	– 33,6	910	– 43,1
Übrige asiatische Länder	2 235	– 2,1	7 557	+ 13,6
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	877	– 5,5	2 542	+ 8,6
Australien	724	– 9,7	2 054	+ 0,4
Neuseeland, Ozeanien	153	+ 21,4	488	+ 66,0
Ohne Angabe	2 418	– 14,5	4 243	– 12,6

9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	15 045 200	– 2,7	39 879 882	– 2,7
Bundesrepublik Deutschland	12 010 013	– 2,6	32 986 554	– 2,3
Ausland zusammen	3 035 187	– 3,1	6 893 328	– 4,5
Europa zusammen	2 521 741	– 1,6	5 549 514	– 2,6
Belgien	123 371	+ 6,2	332 305	+ 4,5
Bulgarien	5 034	– 22,8	15 636	– 15,9
Dänemark	54 146	– 0,8	90 690	– 1,1
Estland	2 512	– 18,1	5 077	– 13,3
Finnland	19 519	– 6,0	38 783	– 6,9
Frankreich	278 741	+ 4,8	550 393	+ 3,9
Griechenland	17 633	– 3,1	44 970	– 1,4
Irland, Republik	10 732	– 14,9	28 052	– 11,4
Island	2 559	– 28,3	6 053	– 28,2
Italien	172 122	– 1,8	349 590	– 1,7
Lettland	3 299	– 9,1	6 711	– 8,9
Litauen	4 092	– 22,9	8 042	– 24,5
Luxemburg	47 340	+ 8,8	140 272	+ 8,0
Malta	1 241	+ 91,2	4 200	+ 101,8
Niederlande	438 645	– 2,9	1 032 910	– 3,0
Norwegen	17 395	– 6,8	31 832	– 7,1
Österreich	158 790	0,0	340 705	+ 1,0
Polen	44 201	– 14,3	118 781	– 19,2
Portugal	9 099	– 22,6	21 533	– 24,4
Rumänien	15 112	– 26,0	43 126	– 22,9
Russland	41 316	– 8,3	139 439	– 7,5
Schweden	41 848	– 12,9	75 191	– 10,8
Schweiz	629 273	+ 7,5	1 252 297	+ 5,6
Slowakische Republik	8 917	– 5,8	25 099	– 18,0
Slowenien	7 710	– 8,5	21 151	+ 1,1
Spanien	82 310	– 9,7	183 621	– 7,9
Tschechische Republik	35 147	– 10,8	74 600	– 16,7
Türkei	18 510	– 11,4	45 441	– 12,6
Ukraine	6 564	+ 11,1	18 092	– 0,7
Ungarn	26 400	– 15,7	69 893	– 13,3
Vereinigtes Königreich	165 765	– 16,0	356 249	– 17,2
Zypern	1 104	+ 9,1	4 390	+ 26,4
Übrige europäische Länder	31 294	– 11,6	74 390	– 14,8
Afrika zusammen	13 877	– 20,7	47 285	– 7,7
Republik Südafrika	4 681	– 17,6	13 168	– 14,0
Übrige afrikanische Länder	9 196	– 22,2	34 117	– 5,0

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2009 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	260 348	– 7,6	678 553	– 9,7
Kanada	19 936	– 15,3	49 495	– 16,3
Vereinigte Staaten von Amerika	214 659	– 4,8	547 317	– 7,6
Mittelamerika und Karibik	4 976	– 17,7	17 412	– 11,5
Brasilien	12 188	– 27,2	35 342	– 31,6
Übrige südamerikanische Länder	8 589	– 14,1	28 987	+ 3,4
Asien zusammen	191 320	– 10,0	526 515	– 13,1
Arabische Golfstaaten	18 983	– 4,3	75 107	+ 4,0
China, Volksrepublik und Hongkong	44 659	+ 5,5	93 867	– 15,3
Indien	11 478	– 22,2	63 597	– 29,5
Israel	21 852	+ 18,8	68 484	+ 28,9
Japan	50 510	– 25,4	103 016	– 29,8
Südkorea	9 353	– 19,6	22 233	– 21,3
Taiwan	9 201	– 11,2	18 604	– 3,7
Übrige asiatische Länder	25 284	– 8,2	81 607	– 4,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	21 631	– 6,5	43 416	– 12,5
Australien	18 404	– 9,7	36 763	– 15,2
Neuseeland, Ozeanien	3 227	+ 16,9	6 653	+ 6,1
Ohne Angabe	26 270	– 23,4	48 045	– 23,9

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2009 nach Herkunftsländern**
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	11 915 501	– 3,6	24 378 813	– 4,5
Bundesrepublik Deutschland	9 296 057	– 3,6	18 930 274	– 4,1
Ausland zusammen	2 619 444	– 3,7	5 448 539	– 5,7
Europa zusammen	2 136 414	– 2,0	4 256 845	– 3,3
Belgien	109 735	+ 6,6	279 277	+ 4,3
Bulgarien	4 546	– 24,6	13 423	– 19,8
Dänemark	45 493	– 1,2	71 560	– 1,3
Estland	2 219	– 2,8	4 471	– 5,7
Finnland	17 543	– 6,7	34 161	– 7,6
Frankreich	245 116	+ 4,0	454 345	+ 2,9
Griechenland	16 718	– 3,3	39 271	– 2,6
Irland, Republik	9 301	– 17,0	22 199	– 17,7
Island	2 337	– 22,5	5 490	– 20,1
Italien	152 299	– 3,4	295 984	– 2,9
Lettland	2 923	– 7,3	5 682	– 7,5
Litauen	3 535	– 14,4	6 632	– 24,9
Luxemburg	44 368	+ 9,7	126 348	+ 9,1
Malta	1 111	+ 109,2	3 556	+ 140,4
Niederlande	290 795	– 3,3	519 433	– 3,2
Norwegen	16 096	– 5,1	28 258	– 5,2
Österreich	145 426	0,0	282 824	– 0,2
Polen	39 515	– 12,8	92 504	– 16,8
Portugal	8 256	– 24,8	18 900	– 26,8
Rumänien	13 648	– 27,9	35 192	– 28,8
Russland	38 586	– 8,6	124 395	– 8,5
Schweden	38 905	– 12,1	69 019	– 10,0
Schweiz	545 703	+ 6,9	987 753	+ 4,9
Slowakische Republik	8 181	– 5,3	22 328	– 18,2
Slowenien	6 507	– 8,9	18 703	+ 6,0
Spanien	71 649	– 11,1	148 385	– 10,0
Tschechische Republik	31 514	– 13,5	66 474	– 18,3
Türkei	17 826	– 11,6	41 573	– 11,9
Ukraine	6 022	+ 12,3	15 322	+ 2,2
Ungarn	24 116	– 16,0	58 621	– 13,7
Vereinigtes Königreich	146 126	– 16,2	294 582	– 16,5
Zypern	1 026	+ 8,5	3 538	+ 19,9
Übrige europäische Länder	29 273	– 12,6	66 642	– 17,3
Afrika zusammen	12 552	– 22,1	37 282	– 13,1
Republik Südafrika	4 206	– 19,8	12 044	– 14,8
Übrige afrikanische Länder	8 346	– 23,3	25 238	– 12,2

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis November 2009 nach Herkunftsländern**
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	248 133	– 8,2	613 952	– 11,4
Kanada	17 049	– 19,7	37 382	– 22,2
Vereinigte Staaten von Amerika	207 475	– 5,0	509 815	– 8,7
Mittelamerika und Karibik	4 425	– 19,3	12 976	– 13,6
Brasilien	11 428	– 28,2	31 450	– 33,5
Übrige südamerikanische Länder	7 756	– 15,3	22 329	– 7,3
Asien zusammen	179 654	– 10,1	459 578	– 15,0
Arabische Golfstaaten	18 060	– 4,2	63 984	+ 4,9
China, Volksrepublik und Hongkong	43 171	+ 7,0	87 972	– 12,9
Indien	11 040	– 22,3	59 705	– 31,6
Israel	18 620	+ 18,7	53 089	+ 29,1
Japan	48 558	– 25,6	91 513	– 31,5
Südkorea	7 421	– 21,1	16 286	– 24,9
Taiwan	8 703	– 10,1	16 728	– 3,2
Übrige asiatische Länder	24 081	– 8,6	70 301	– 9,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	17 464	– 11,2	35 771	– 16,2
Australien	15 276	– 12,4	30 843	– 18,1
Neuseeland, Ozeanien	2 188	– 1,9	4 928	– 1,9
Ohne Angabe	25 227	– 23,6	45 111	– 24,5